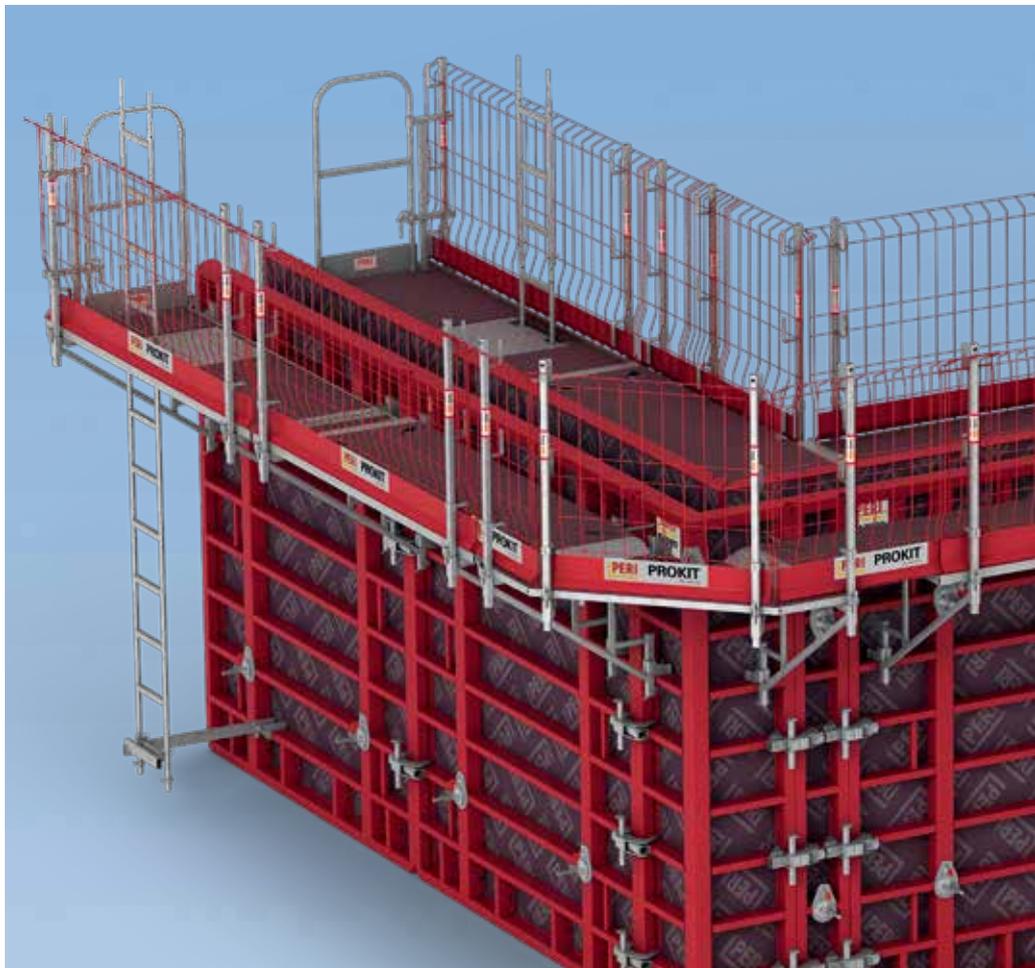


MAXIMO Konsolensystem MXK

Die flexible Arbeitsbühnenlösung mit leichten Konsolen

Produktbroschüre – Ausgabe 02/2019



Inhalt

Systemvorteile

- 4 Die flexible Arbeitsbühnenlösung mit leichten Konsolen
- 6 Modularer Aufbau
- 8 Sichere Anwendung
- 9 Geringer Montageaufwand

Systemübersicht

- 10 Das MAXIMO Konsolensystem MXK auf einen Blick

Standardanwendungen

- 12 Längenausgleiche sowie Innen- und Außenecken

Ausgabe 02/2019

Herausgeber

PERI GmbH
Schalung Gerüst Engineering
Rudolf-Diesel-Straße 19
89264 Weißenhorn
Deutschland
info@peri.com
www.peri.com

Wichtige Hinweise

Für die Anwendung unserer Produkte sind die in den jeweiligen Staaten und Ländern geltenden Gesetze und Vorschriften in der aktuellen Fassung zu beachten.

Die verwendeten Bilder in dieser Broschüre sind Momentaufnahmen von Baustellen. Deshalb können insbesondere Sicherheits- und Ankerdetails nicht immer als aussagekräftig bzw. endgültig betrachtet werden. Diese unterliegen der Gefährdungsbeurteilung des Unternehmers.

Darüber hinaus werden Computergrafiken eingesetzt, die als Systemdarstellungen zu verstehen sind. Zur besseren Verständlichkeit

sind diese und die gezeigten Detaildarstellungen teilweise auf bestimmte Aspekte reduziert. Die in diesen Darstellungen nicht gezeigten Sicherheits-einrichtungen müssen trotzdem vorhanden sein. Die dargestellten Systeme oder Artikel sind gegebenenfalls nicht in jedem Land verfügbar.

Sicherheitshinweise sowie Belastungsangaben sind genau zu beachten. Änderungen und Abweichungen bedürfen eines gesonderten statischen Nachweises.

Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, sind vorbehalten. Irrtum, Schreib- und Druckfehler vorbehalten.



MAXIMO Konsolensystem MXK

Die flexible Arbeitsbühnenlösung mit leichten Konsolen

Mit dem Konsolensystem MXK werden sichere und komfortable Arbeitsbühnen an den Rahmenschalungen MAXIMO und TRIO erstellt. Im Unterschied zu konventionellen Lösungen besteht das Konsolensystem MXK aus kombinierbaren Systembauteilen, die sich von Hand am Boden am Schalungselement vormontieren lassen.

Standardaufbauten des Konsolensystems MXK erfolgen mit 2,40 m, 1,20 m oder 0,90 m Breite – sind also den Abmessungen der MAXIMO sowie TRIO Rahmenschalungselemente angepasst. Die Arbeitsbühnen werden am Element der entsprechenden Breite montiert und verbleiben auch bei der Zwischenlagerung an der Schalung.

Im Unterschied zu konventionellen Lösungen ist MXK modular aufgebaut: Wichtigstes Systembauteil ist die Konsole; sie kann mit verschiedenen Belägen und PROKIT Seitenschutzgittern zu einer Arbeitsbühne komplettiert werden. Alternativ sind Holzbohlen als Belag oder Holzbretter für den Seitenschutz verwendbar.

Die ergänzenden Systembauteile wie Beläge mit Durchstiegs Luke, ein Leiteraufstieg, Systemlösungen für Außen- und Innenecken sowie Längenausgleiche sorgen für eine durchgängig sichere Lösung in allen Bereichen.

Modularer Aufbau

Individueller Aufbau durch je nach Anforderung kombinierbare Systembauteile

Sichere Anwendung

Hohe Sicherheit durch die Verwendung leichter Systembauteile und die Montage von Hand am Boden

Geringer Montageaufwand

Einmalig montierte Kernbauteile verbleiben auch bei Zwischenlagerung an der Schalung

Modularer Aufbau

Individueller Aufbau durch je nach Anforderung kombinierbare Systembauteile



Die Gerüstbeläge MXK sind sowohl in Holz- als auch in Stahlausführung verfügbar – beide Varianten in verschiedenen Längen sowie mit Durchstiegs Luke.



Auf den alternativen Stahlbelägen kann sich Wasser, Schnee und Eis nur minimal ansammeln.

Das Konsolensystem MXK ermöglicht verschiedenste Kombinationen für die Ausführung der Bühnen. So lassen sich z. B. Systembeläge mit Holz- oder Stahlausführung einsetzen; optional können auch Holzbohlen auf den Konsolen befestigt werden. Diese Modularität bietet hohe Flexibilität zur Anpassung des Systems an den jeweiligen Baustellenbedarf.

Die Arbeitsbühnen werden aus wenigen, leichtgewichtigen Systembauteilen erstellt. Wichtigstes Element ist die Gerüstkonsole MXK, die an der MAXIMO bzw. TRIO Rahmenschalung montiert wird und als Unterstützung für die Beläge dient. Die Konsolen lassen sich mit verschiedenen Systembauteilen oder auch konventionellen Holzlösungen einsetzen – ganz nach Anforderung bzw. Materialverfügbarkeit auf der Baustelle.

Kombinationsmöglichkeiten für den Aufbau des Bühnensystems

Ausführungsvarianten für die Gerüstkonsolen

- Gerüstkonsole mit oder ohne Richtstützenanschluss

Ausführungsvarianten für den Bühnenbelag

- Einteiliger Systembelag mit beschichtetem Holz oder Stahlgitter, optional jeweils auch mit Durchstiegs Luke
- Beläge aus Holzbohlen

Ausführungsvarianten für den Seitenschutz

- Einteiliger Seitenschutz mit PROKIT Seitenschutzgittern
- Mehrteiliger Seitenschutz mit Geländerbrettern aus Holz

Optionale Ergänzungen bzw. Varianten

- Einsatz von Stirnseitengeländern an offenen Absturzkanten
- Einsatz von Überwurfbelägen in Ecken und für den Längenausgleich

Kernbauteile für die Standard-Lösung



Die Gerüstkonsole MXK wird an den Streben der Rahmenschalung befestigt; sie dient als Auflager für die Gerüstbeläge MXK. Alternativ können auch Holzbohlen von oben aufgenagelt bzw. von unten angeschraubt werden.



Die Gerüstkonsole MXK-RS bietet darüber hinaus die Möglichkeit eine Richtstütze direkt an der Konsole anzuschließen. Bei aufgestockten Elementen ist damit sichergestellt, dass die Richtstützen den Arbeitsbereich auf der Bühne nicht beeinträchtigen.



Der Gerüstbelag MXK ist mit 240 cm, 120 cm und 90 cm Länge den Elementbreiten der MAXIMO und TRIO Rahmenschalung angepasst. Die 240 cm langen Beläge sind auch mit Durchstiegs-luke verfügbar.



Der PERI Geländerpfosten MXK kann mit den Seitenschutzgittern PMB oder mit Geländerbrettern eingesetzt werden. Die Sicherung am Fuß fixiert den Pfosten in der Konsole, zudem ist die Bordbretthalterung integriert.



Das einteilige Seitenschutzgitter PMB sichert die Arbeitsbühne parallel zur Schalung und ist schnell montiert. Die verfügbaren Längen sind den Gerüstbelägen MXK angepasst. Alternativ lässt sich das Seitenschutzgitter PMB auch mit PROKIT Systembauteilen zur Absicherung freier Deckenränder einsetzen.



Das Stirngeländer MXK mit integriertem Bordbrett sichert die offene Kante der Arbeitsbühne quer zur Rahmenschalung. Es lässt sich in beide Richtungen um 90° schwenken, so dass der Durchgang zur nächsten Arbeitsbühne möglich ist.

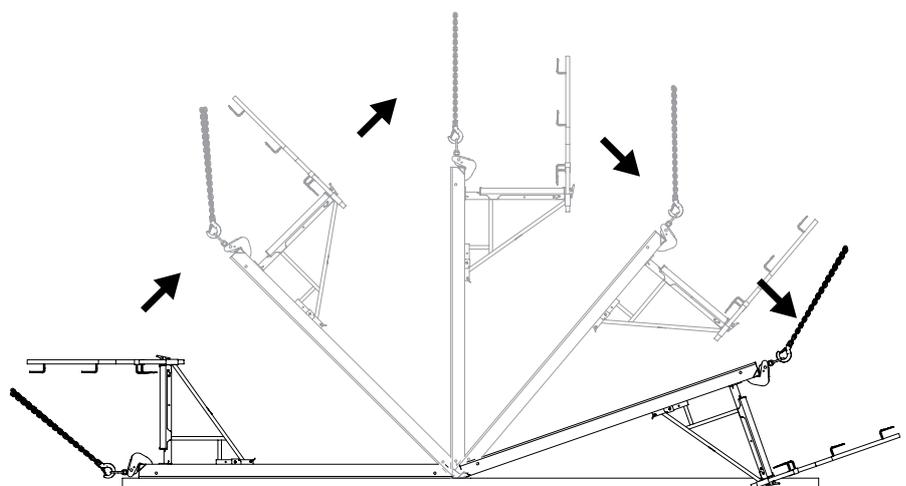
Sichere Anwendung

Hohe Sicherheit durch die Verwendung leichter Systembauteile und der Montage von Hand am Boden

Die Montage des Konsolensystems an den Elementen der Rahmenschalungen MAXIMO oder TRIO erfolgt am Boden liegend. Die dazu notwendigen Systembauteile sind leicht und ohne Kran zu handhaben.

Die Kernbauteile des Konsolensystems sind leicht und damit sehr einfach und ohne Kran zu montieren. Für den Standard-Aufbau sind nur sehr wenige, unterschiedliche Systembauteile notwendig. Nach Montage der Konsolen an der Rahmenschalung wird die gewählte Belagvariante eingebaut. Besonders schnell ist dies bei Einsatz der einteiligen Gerüstbeläge, da diese lediglich eingehängt und in einen Bolzen eingehakt werden.

Die bewährten PERI Geländerpfosten mit PROKIT Seitenschutzgittern oder mit Geländerbrettern sichern die freie Kante der Arbeitsbühne ab. Das entsprechende Stirnseitengeländer komplettiert die Arbeitsbühne bei Bedarf.



Wird das Konsolensystem MXK am oberen Elementende montiert, wird das Schalungselement nach Montage der Geländerpfosten auf dem Konsolensystem abgelegt. Dann werden die Geländer eingebaut. So wird sichergestellt, dass das Geländer nicht durch die Krankette belastet wird.

Geringer Montageaufwand

Einmalig montierte Kernbauteile verbleiben auch bei Zwischenlagerung an der Schalung



Zum Zwischenlagern oder zum Reinigen der Elemente wird die Schalung auf dem Konsolensystem MXK abgelegt.

Um den Montageaufwand auf der Baustelle gering zu halten, wurde das Konsolensystem MXK so konzipiert, dass die Schalung auf den Bühnen abgelegt werden kann. Das Konsolensystem verbleibt nach einmaliger Montage am Element und wird erst beim Stapeln der MAXIMO oder TRIO Elemente entfernt.

Nach Ablegen des Schalungselements auf der Rückseite lässt sich die Schalhaut einfach, vom Boden aus reinigen. Das erhöht den Arbeitskomfort und die Sicherheit zusätzlich.



Das Schalungselement lässt sich mit montiertem Konsolensystem MXK rückseitig ablegen.

Das MAXIMO Konsolensystem MXK auf einen Blick





Die nachfolgenden Seiten beschreiben Standardanwendungen des Konsolensystems.

Die Erklärungen zeigen wichtige Grundprinzipien, haben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Sämtliche Detailausführungen sowie eventuell länderspezifische Angaben sind in der Aufbau- und Verwendungsanleitung zu finden. Außerdem sind die zugehörigen Betriebsanleitungen zu beachten.

Längenausgleiche sowie Innen- und Außenecken

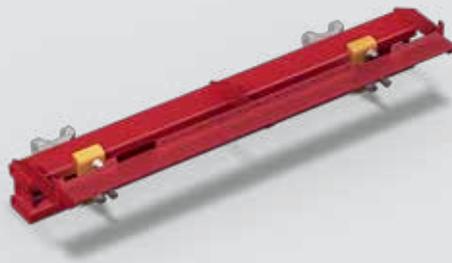
Längenausgleiche mit dem Überwurfbelag

Für den Längenausgleich bis zu 160 cm wird der Überwurfbelag lang MXK eingesetzt. Der Überwurfbelag wird mit dem Kran auf den vorhandenen Gerüstbelägen aufgesetzt und ausgemittelt. Ergebnis ist eine stolperfreie, durchgängig sichere Belagfläche.



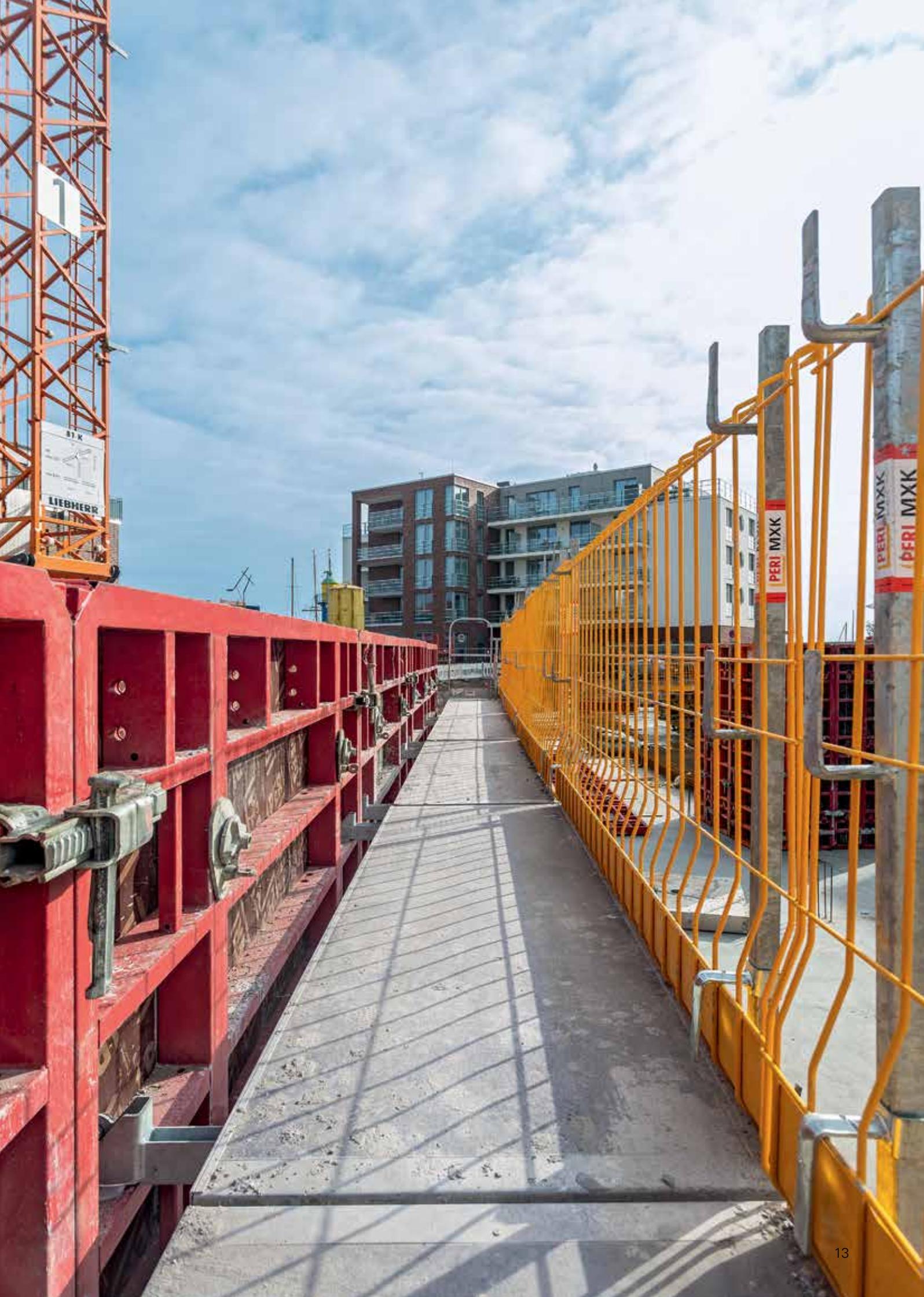
Ausführung von Innen- und Außenecken

An der Innenecke dient ein Inneneckadapter als Auflager für das Überwurfelement.



Der Außeneckbelag MXK wird auf den Gerüstkonsolen MXK montiert. Der Aufbau erfolgt am liegenden Element.





**Das optimale System
für jedes Projekt und
jede Anforderung**



Wandschalungen



Säulenschalungen



Deckenschalungen



Klettersysteme



Brückenschalungen



Tunnelschalungen



Traggerüste



Arbeitsgerüste Bau



Arbeitsgerüste Fassade



Arbeitsgerüste Industrie



Zugänge



Schutzgerüste



Sicherheitssysteme



Systemfreies Zubehör



Dienstleistungen



PERI GmbH
Schalung Gerüst Engineering
 Rudolf-Diesel-Straße 19
 89264 Weißenhorn
 Deutschland
 Telefon +49 (0)7309.950-0
 Telefax +49 (0)7309.951-0
 info@peri.de
 www.peri.de

